

**This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representation of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- **BLACK BORDERS**
- **TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- **FADED TEXT**
- **ILLEGIBLE TEXT**
- **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- **COLORED PHOTOS**
- **BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS**
- **GRAY SCALE DOCUMENTS**

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY

As rescanning documents *will not* correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Off nlegungsschrift**
⑩ **DE 101 44 667 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
D 06 F 33/02
D 06 H 1/00
A 47 L 15/46
B 65 D 77/24

⑳ Aktenzeichen: 101 44 667.5
㉔ Anmeldetag: 11. 9. 2001
㉕ Offenlegungstag: 27. 3. 2003

DE 101 44 667 A 1

㉑ Anmelder:
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, 81669
München, DE

㉒ Erfinder:
Birth, Thomas, 13591 Berlin, DE

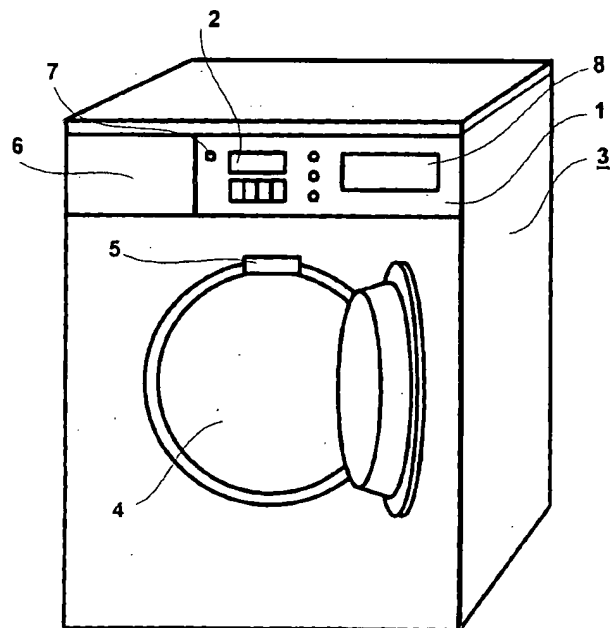
⑤⑥ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
zu ziehende Druckschriften:

DE 198 42 366 A1
DE 198 09 015 A1
DE 197 47 150 A1
DE 196 06 115 A1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Programmgesteuertes Haushaltgerät

⑤⑦ Das Haushaltgerät hat eine Einrichtung zum Auslesen und Auswerten von in einem Transponder gespeicherten Daten. Die Transponder sind Bestandteil von Verpackungen. Die gespeicherten Daten enthalten Informationen zum Inhalt der Verpackung, etwa eines Waschmittels, und/oder Informationen mit Werbecharakter. Werbespots werden auf einem Display angezeigt, die Daten zum Verpackungsinhalt werden mit den Programmdateien verglichen. Bei Unverträglichkeit wird eine Warnung ausgegeben.



DE 101 44 667 A 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein programmgesteuertes Haushaltgerät insbesondere eine Waschmaschine mit einer Einrichtung zur Anzeige von nutzerrelevanten Informationen und einer Vorrichtung zur Aufnahme und Auswertung von in einem Transponder gespeicherten Daten.

[0002] Die heutigen modernen Haushaltgeräte zeichnen sich durch einen immer größeren Funktionsumfang aus. Dem Nutzer werden dadurch immer mehr Anwendungsmöglichkeiten angeboten, um auf spezielle Anforderungen eine optimale Programmauswahl treffen zu können. Die Folge ist eine steigende Anzahl von Programmen und einstellbaren Parametern, die Bedienanleitungen werden immer umfangreicher, die richtige d. h. die an die Aufgabe optimal angepasste Programmierung wird für den Nutzer immer schwieriger.

[0003] Moderne Haushaltgeräte sind mit einer optischen Anzeigeeinrichtung insbesondere einem Display ausgerüstet, das dem Nutzer programmbezogene Hinweise, also Informationen zum Programm und zum Programmablauf, im Klartext anzeigt. Dem Nutzer soll durch die Anzeigen im Display die Programmierung des Haushaltgerätes erleichtert werden, so dass nach Möglichkeit auf eine Gerätebeschreibung oder Bedienanleitung verzichtet werden kann.

[0004] Ein solches Display wird in der DE 196 06 115 A1 beschrieben. Danach sind in der Bedienblende eines Backofens mehrere Displays für Informationsausgaben im Klartext angeordnet. Jedem Display ist eine spezielle Funktion zugewiesen. Dadurch werden die Anzeigen übersichtlicher dargestellt. Es ist weiterhin eine Warneinrichtung vorgesehen, die bei einem Bedienfehler ein Signal abgibt.

[0005] Die Möglichkeit der Fehlererkennung ist auf das Gerät und auf die Abfolge der einzelnen Programmschritte beschränkt: z. B. das fehlerhafte Öffnen der Ofentür, wenn die Mikrowelle eingeschaltet ist, oder wenn in einer Waschmaschine ein Waschprogramm für Wolle gewählt und gleichzeitig die höchste Waschttemperatur eingestellt ist.

[0006] Die Auswahl des richtigen Programms, bezogen auf das zu behandelnde Gut, obliegt dem Nutzer. Insbesondere für die Pflege von Textilien muss das Programm individuell auf die Beschaffenheit und die Eigenschaften der Textilart abgestimmt sein, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

[0007] Der Nutzer wird hierbei durch Pflegekennzeichen unterstützt, die in bekannter Weise auf einen kleinen Gewebestreifen gedruckt oder gestickt und an unauffälliger Stelle am Textilstück angebracht sind. Der Nutzer muss diese Pflegekennzeichnung interpretieren und die Programmierung seines Gerätes darauf abstellen.

[0008] Aus dem Stand der Technik ist ein Verfahren zum Betreiben einer Waschmaschine und eine Waschmaschine bekannt (DE 197 47 150 A1), die eine Vorrichtung zum Auslesen von Informationen aus einem Transponder und eine Auswerteeinheit zur Bestimmung der Behandlung der Textilien durch das Haushaltgerät gemäß der eingelesenen Informationen aufweist. Die Vorrichtung zum Auslesen von Informationen aus einem Transponder ist innen angeordnet, vorteilhafterweise im Bereich der Beschickungsöffnung, damit nur Daten ausgelesen werden, die beim Einlegen der Wäscheteile durch die Beschickungsöffnung hindurch zwangsläufig an der Leseeinrichtung vorbeigeführt werden und den Eigenarten der zu pflegenden Textilien entsprechen. Der mit dem textilen Gut fest verbundene Transponder enthält mindestens einen integrierten Schaltkreis, der Informationen über die Eigenschaften dieses Textilgutes enthält.

[0009] Das Verfahren hat den Vorteil, dass eine Vielzahl von Daten gespeichert und zur Auswahl eines optimalen

Pflegeprogramms automatisch ausgewertet werden können. [0010] Nachteilig ist, dass bezüglich der Wahl des Waschmittels und seiner Dosierung der Nutzer auf die Informationen auf der Verpackung des Waschmittels angewiesen ist oder auf die Informationen aus der Gerätebeschreibung. Bei nicht ausreichender Aufmerksamkeit sind daher Fehler durch den Nutzer möglich, die mitunter zu erheblichen Schäden führen können.

[0011] Diese Fehlerquelle zu beseitigen und die vorhandene Lücke in der weithin automatisierten Behandlungskette im Haushaltgerät zu schließen, ist Aufgabe der Erfindung. Es ist weiterhin Aufgabe der Erfindung, den Anwendungsbereich moderner Haushaltgeräte zu erweitern, dem Nutzer eines Haushaltgerätes möglichst viele eigene Überlegungen abzunehmen und ihm damit den Umgang mit komplizierten Haushaltgeräten zu erleichtern.

[0012] Die Aufgabe der Erfindung wird durch die im Anspruch 1 genannten Merkmale gelöst.

[0013] Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen enthalten.

[0014] Inhalt der Erfindung ist ein Haushaltgerät der eingangs genannten Art mit einer Einrichtung zum Auslesen und Auswerten von in einem Transponder gespeicherten Daten: Ferner ist gemäß der Erfindung die Einrichtung von außen in der Weise aktivierbar, dass im Transponder gespeicherte Daten gelesen werden können, wenn sich der Transponder in unmittelbarer Nähe zum Haushaltgerät befindet, insbesondere in der Nähe des Bedienfeldes. In erster Linie betrifft dies Transponder, die integraler Bestandteil einer Verpackung sind, z. B. einer Waschmittelverpackung. Das Herstellen einer solchen Verpackung ist relativ einfach. Vorteilhaft ist, dass der Chip keiner besonderen Ummantelung bedarf. Durch das Einbetten des Chips in das Verpackungsmaterial ist bereits ein ausreichender Schutz gewährleistet.

[0015] Erfindungsgemäß werden die aus dem Transponder gelesenen Daten mittels einer Auswerteeinrichtung auf ihren Inhalt bzw. auf ihre Zweckbestimmung geprüft und entsprechend ausgewertet und abgespeichert. Technische Daten den Inhalt der Verpackung betreffend wie Bleichmittelgehalt eines Waschmittels oder Gewicht eines tiefgefrorenen Lebensmittels werden auf ihre Verträglichkeit mit dem vorgewählten Programm des Haushaltgerätes geprüft. Es ist vorgesehen, bei Unverträglichkeit ein akustisches und/oder optisches Signal auszugeben.

[0016] Daten mit Werbecharakter werden gemäß der Erfindung auf dem Display sichtbar gemacht. Vorteilhafterweise werden diese Daten angezeigt, bevor das Haushaltgerät bestimmungsgemäß startet. Erfindungsgemäß wird dies realisiert durch eine Schafteinrichtung, die in Verbindung mit einem Näherungssensor steht oder einfach durch das Anlegen der Netzspannung an das Haushaltgerät.

[0017] In Ausgestaltung der Erfindung ist ein Schalter vorgesehen, der ein Umschalten zwischen Programm- und Werbeanzeige bewirkt.

[0018] Das erfindungsgemäße Haushaltgerät bietet den Vorteil, die Fehlermöglichkeiten durch falsches Bedienen des Haushaltgerätes weiter zu vermindern, indem Daten automatisch verarbeitet werden, die nach dem bisherigen Stand der Technik vom Nutzer zu berücksichtigen waren. Das erfindungsgemäße Haushaltgerät bietet einen erweiterten Funktionsumfang durch die Ausgabe von Werbebotschaften bei Ausnutzung vorhandener Elemente und Einheiten, wobei diese Werbebotschaften durch einen möglicherweise informativen Charakter auch dem Nutzer dienen.

[0019] Anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels ist die Erfindung nachstehend erläutert. [0020] Die Zeichnung zeigt eine perspektivische Frontansicht einer Frontlader-Waschmaschine.

[0021] Im Bedienfeld 1 der Waschmaschine 3 ist ein Näherungssensor 7 integriert, der die Einrichtung 2 zum Auslesen und Auswerten der im Transponder (nicht dargestellt) enthaltenen Daten aktiviert. Im Display 8 erscheint die im Transponder gespeicherte Werbebotschaft, die nicht unbedingt auf den Inhalt der Verpackung, nämlich das Pflegemittel, bezogen sein muss. Die Einrichtung 2 zum Auslesen der Transponderdaten 6 ist so justiert, dass in der Nähe der links neben dem Näherungssensor 7 gelegenen Waschmittelkammer 6 befindliche Transponder sicher ausgelesen werden. Dabei handelt es sich um Transponder, die in einer Waschmittelverpackung enthalten sind.

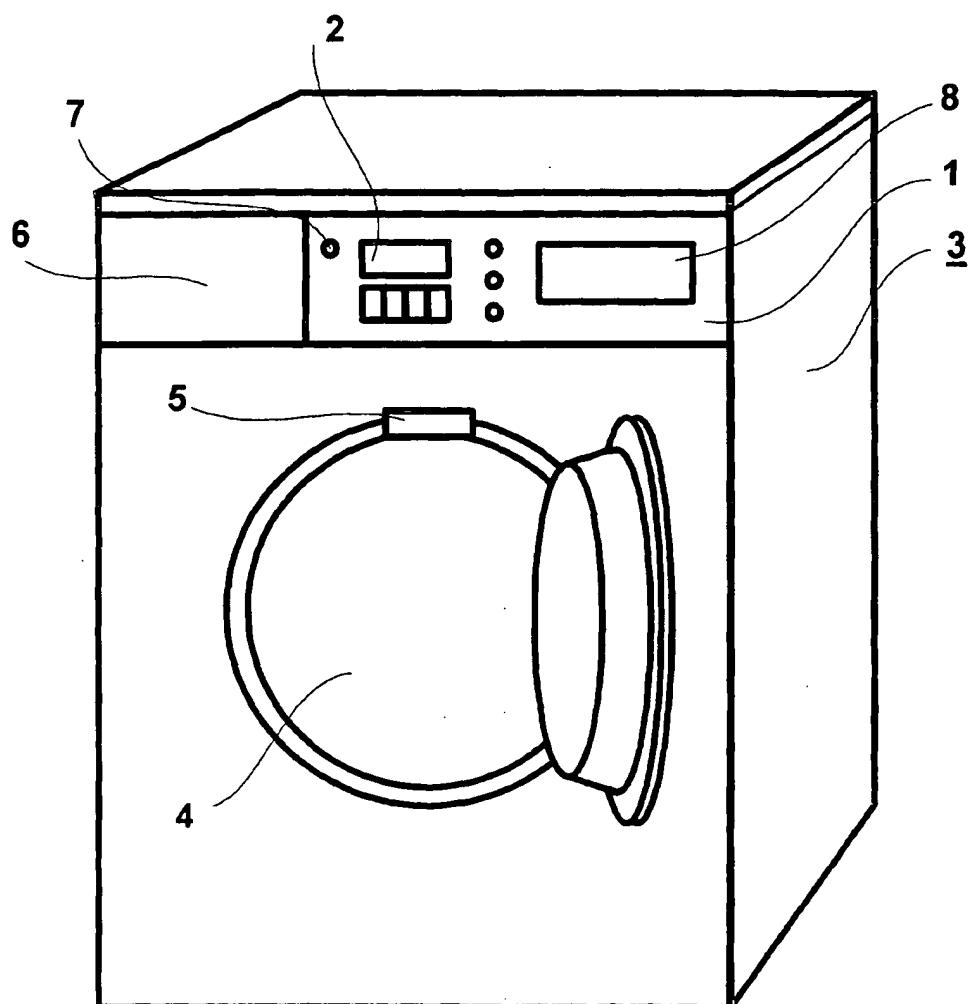
[0022] Die Anzeige der Werbebotschaft erfolgt bei der Breite des Displays 8 übersteigender Länge in Laufschrift oder in teilweise wechselnden Anzeigen von einzelnen Wörtern im Display 8. Die Werbung erlischt und wird in bekannter Weise durch Programminformationen ersetzt, sobald das Haushaltgerät gestartet wird. Wenn über einen längeren Zeitraum die vom Programm ausgegebene Information unverändert bleibt, kann die Werbebotschaft automatisch für kurze Zeit eingeblendet werden. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn beim Waschgang die Temperatur über eine längere Zeit konstant bleibt.

Patentansprüche

1. Programmgesteuertes Haushaltgerät insbesondere Waschmaschine mit einer Einrichtung zur Anzeige von nutzerrelevanten Informationen und einer Vorrichtung zur Aufnahme und Auswertung von in einem Transponder gespeicherten Daten, **dadurch gekennzeichnet**, daß eine Einrichtung (2) zum Auslesen und Auswerten von in einem Transponder gespeicherten Daten in dem Haushaltgerät (3) vorhanden ist, und dass die Einrichtung von außen in der Weise aktivierbar ist, dass im Transponder gespeicherte Daten gelesen werden können, wenn sich der Transponder in unmittelbarer Nähe zum Haushaltgerät, insbesondere in der Nähe des Bedienfeldes (1) befindet.
2. Haushaltgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Einrichtung zum Auslesen (2) und Auswerten von in einem Transponder gespeicherten Daten durch Anlegen der Netzspannung an das Haushaltgerät (3) aktivierbar ist.
3. Haushaltgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Einrichtung zum Auslesen (2) und Auswerten von in einem Transponder gespeicherten Daten durch einen Näherungssensor (7) aktivierbar ist.
4. Haushaltgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass eine Auswerteeinrichtung vorhanden ist, welche die aus dem Transponder ausgelesenen Daten in bezug auf ihren Inhalt getrennt verarbeitet und speichert.
5. Haushaltgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Transponder integraler Bestandteil einer Verpackung, beispielsweise einer Waschmittelverpackung ist.
6. Haushaltgerät nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die im Transponder gespeicherten Daten sich auf den Inhalt der Verpackung beziehen.
7. Haushaltgerät nach Anspruch 5 und 6, dadurch gekennzeichnet, dass die im Transponder gespeicherten Daten technischen Inhalts sind in dem Sinne, dass die Daten in Beziehung zu dem Haushaltgerät und dessen Programmierung stehen.
8. Haushaltgerät nach Anspruch 5 oder 6, dadurch gekennzeichnet, dass die im Transponder gespeicherten Daten einen Werbecharakter enthalten.

9. Haushaltgerät nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass die technischen Daten auf die Bildung oder Bemessung von Programmparametern einen Einfluss haben und dass eine Warnung auslösbar ist, wenn aufgrund der ausgelesenen Daten unter Verwendung des Inhalts der Verpackung und des vorgewählten Programms eine optimale Behandlung des im Haushaltgerät zu behandelnden Gutes nicht möglich ist.
10. Haushaltgerät nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Anzeige von ausgelesenen Werbedaten insbesondere vor einem Programmstart und nach dem Programmende wirksam schaltbar ist.
11. Haushaltgerät nach Anspruch 8 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass ein Zeitschalter vorhanden ist, der die Anzeige der Werbedaten einerseits und der gerade relevanten Programmdateen andererseits wechselseitig aktiviert.
12. Haushaltgerät nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Anzeige der Werbedaten durch Anlegen der Netzspannung am Haushaltgerät oder durch einen Näherungssensor aktivierbar ist.
13. Haushaltgerät nach den vorstehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass aus dem Transponder ausgelesene Daten in einem Speicher über das Programmende hinaus speicherbar und beim Auslesen neuer Daten überschreibbar sind.
14. Haushaltgerät nach den vorstehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, dass ein Schalter zum Löschen der gespeicherten, von einem Transponder stammenden Daten vorhanden ist.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen



DERWENT-ACC-NO: 2003-315158

DERWENT-WEEK: 200331

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: A domestic washing machine has a
sensor which reacts to an outside transponder to ensure that
the selected programme is suitable for the wash
load.

INVENTOR: BIRTH, T

PATENT-ASSIGNEE: BSH BOSCH & SIEMENS HAUSGERAETE
GMBH [BSHB]

PRIORITY-DATA: 2001DE-1044667 (September 11, 2001)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PAGES	PUB-DATE	MAIN-IPC
DE 10144667 A1	004	March 27, 2003	N/A
		D06F 033/02	

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO
DE 10144667A1	N/A	
2001DE-1044667	September 11, 2001	

INT-CL (IPC): A47L015/46, B65D077/24 , D06F033/02 ,
D06H001/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 10144667A

BASIC-ABSTRACT:

NOVELTY - The clothes washing machine control panel (1) has
a sensor (7) which
receives stored data from a transmitter located nearby, for
example in the
packaging of the detergent introduced into the dispenser
(6), which indicates

any special programme information on an indicator (8).

USE - For domestic clothes washing machines.

ADVANTAGE - The risk of unsuitable programme selection is reduced.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The drawing illustrates a perspective view of a washing machine.

Control panel 1

Washing machine 3

Dispenser 6

Sensor 7

Data indicator 8

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/1

TITLE-TERMS: DOMESTIC WASHING MACHINE SENSE REACT
TRANSPONDER ENSURE SELECT
PROGRAMME SUIT WASHING LOAD

DERWENT-CLASS: P28 Q34

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2003-250893